

# 100.000 Kubota-Kompaktbagger „Made in Germany“

Im Juli konnte die Kubota Baumaschinen GmbH in Zweibrücken ein bemerkenswertes Jubiläum feiern: Der 100.000ste Bagger verließ die Produktionsstraße des Werkes.

Die Produktpalette in Zweibrücken umfasst 17 Kompakt-Baggermodelle – hier der KX 71-3.



Nahmen teil an der Zeremonie: Yasuo Nakata, General Manager Kubota Construction Machinery, Klaus Schmitz, Leiter Logistic, und Kazunari Shimokawa, Geschäftsführer KBM Zweibrücken | Fotos: Kubota

Seit April 1989 produziert das europäische Kompaktbaggerwerk von Kubota in Zweibrücken in Rheinland-Pfalz einen Großteil der für den inländischen und europäischen Markt bestimmten Kubota-Kompaktbagger. Die Palette umfasst sieben Kurzheck- und zehn Standard-Baggermodelle. Sie reicht vom kleinsten Modell Koo8-3 mit 980 Kg bis zum KXo8o-4 mit 8.700 Kg Betriebsgewicht.

Im werkseigenen Stahlbau werden die Planierschilde, Ober- und Unterwagen, Ausleger und Löffelstiele gefertigt. In zwei getrennten Lackierstraßen erhalten die verschiedenen Bauteile ihre jeweilige Farbgebung und werden dann auf den Montagebändern mit eigenen Kubota-Dieselmotoren und anderen Komponenten namhafter Zulieferer zu kompletten Kompaktbaggern montiert. Nach erfolgreich absolvierter Endkontrolle werden die Bagger zur Auslieferung freigegeben.

Für die Kubota-Kompaktbagger wird eine umfangreiche Zubehörpalette angeboten, die nach eigenen Angaben herausragt aus dem sonst am Markt Üblichen. Kubota propagiert das Prinzip „Alles aus einer Hand“ bei Baggern und Zubehör, da dadurch am besten gewährleistet sei, dass alles optimal zusammenpasst. Mechanische und hydraulische Schnellwechselsysteme sind im Programm. Künftig soll es auch ein vollhydraulisches Wechselsystem geben. Dann muss der Fahrer nicht einmal mehr die Hydraulikschläuche lösen und neu verbinden. Bis zu drei parallele Hydraulikkreise sind möglich. Wenn ein Hydraulikham-

mer an der Maschine zum Einsatz kommen soll, ist es möglich, die Maschine von vornherein nicht nur mit der entsprechenden Hydraulikleistung für den Hammer zu versorgen. Darüber hinaus kann Kubota in einem Komplettpaket optimierte Anpassungen durch neue Leitungen und Kupplungen vornehmen. Das Vertrauen der Konzernspitze in das Werk Zweibrücken ist so groß, dass auch die neuen Radlader dort produziert werden sollen. Im Frühjahr 2014 will Kubota mit zwei Modellen in der Leistungsklasse ab 37 KW auf den Markt kommen.

### Konzern mit Tradition

Kubota blickt als Industrieunternehmen auf eine lange Tradition zurück. Im Jahr 1890 wurde die Firma gegründet. Seit 1922 werden Dieselmotoren produziert. Ende 2011 konnte Kubota auf die Zahl von 23.350.000 produzierten Dieselmotoren zurückblicken.

Die Produktpalette heute ist weit diversifiziert: Kompaktbagger, Kommunalmaschinen, Traktoren und andere landwirtschaftliche Maschinen, Wasseraufbereitungsanlagen sowie Automaten verschiedenster Art entstehen unter dem Namen Kubota. Im Minibaggermarkt sieht Kubota sich als Weltmarktführer. Im März 2012



Auf den Montagebändern des modernen Werkes in Zweibrücken werden die Kompaktbagger entsprechend der jeweiligen Modellkonfiguration montiert. Dabei wird neben eigenen Komponenten auch auf namhafte Zulieferer zurückgegriffen. | Foto: Gr/bi

wies der Konzern 9,18 Mrd. Euro Umsatz aus und beschäftigte ca. 30.000 Mitarbeiter.




Das Motto des Unternehmens lautet „For Earth, For Life – Kubota“. Interessanterweise wird das Motto in der Präsentation gegenüber der

Öffentlichkeit vor den Firmennamen gestellt. Damit soll die Verpflichtung von Kubota für den Umweltgedanken und eine lebenswerte Erde unterstrichen werden.

 **F Nord-N118, Hamburger Straße**

## News für die Bauwirtschaft und Auftragsvergabe

**bi** NewsPortal

-  branchenspezifisch
-  täglich aktualisiert
-  unübertroffen schnell

 **bi medien**  
Für alle, die mehr wollen.

[www.bi-medien.de](http://www.bi-medien.de)

